LODDE aktuell

Ausgabe 2 · November 2018

Interview

„Genial, ich trage eine feste Zahnspange und keiner merkt's."

Jana Pfannenschmidt aus Vechta

Interview

„Innovative Methoden ermöglichen ein sichtbar schönes Ergebnis mit fast unsichtbaren Zahnspangen."

Dr. Hiltrud Lodde, Fachzahnärztin für Kieferorthopädie

Für die Korrektur von Zahnfehlstellungen gibt es heute keine Altersbeschränkung mehr. Neueste Technologien ermöglichen sogar eine quasi unsichtbare Behandlung. Jana Pfannenschmidt aus Vechta berichtet über ihre Erfahrungen mit dem Lingualsystem von WIN.

Frau Pfannenschmidt, Sie tragen eine unsichtbare Zahnspange. Warum haben Sie sich für diese Behandlungsmethode entschieden?

Jana Pfannenschmidt: Mir war es vor allem aus beruflichen Gründen wichtig, dass man meine Zahnspange nicht sieht. Bei meiner Arbeit in einer Steuerberatungskanzlei möchte ich selbstbewusst und ohne jede Einschränkung lächeln und lachen können. Und das kann ich mit dieser Spange, denn die Brackets sind an der Innenseite meiner Zähne befestigt und von außen nicht zu sehen.

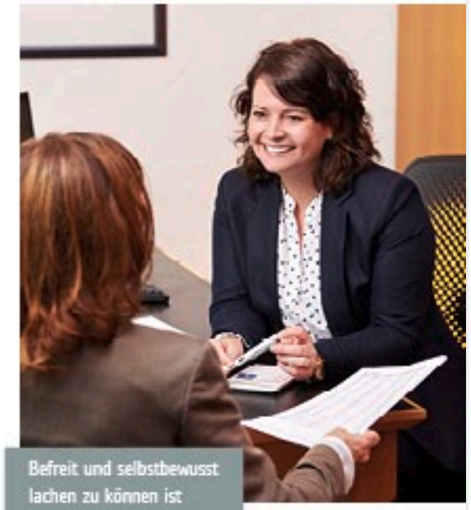
Wie lange dauerte die Eingewöhnungsphase? Und gibt es irgendwelche Einschränkungen, zum Beispiel beim Essen?

Jana Pfannenschmidt: An die flache, innenliegende Zahnspange hatte ich mich innerhalb kürzester Zeit gewöhnt. Auch das mit der Aussprache hat von Anfang an erstaunlich gut funktioniert. Und zum Glück kann ich alles essen, wonach mir der Sinn steht. Ob hart oder weich, ganz egal. Darüber bin ich sehr froh, denn ich koche und esse für mein Leben gern.

Was begeistert Sie an dieser innenliegenden Spange?

Jana Pfannenschmidt: Die WIN Lingualtechnik führt in erstaunlich kurzer Zeit zu einem tollen Ergebnis. Faszinierend finde ich auch, dass man die positiven Veränderungen sehr gut verfolgen kann, weil die Sicht auf die Zähne nicht versperrt ist. Mein Mann und meine Mutter waren davon so beeindruckt, dass sie sich kurz nach mir ebenfalls für eine unsichtbare Zahnspange entschieden haben.

Jana Pfannenschmidt hat ihre Familie mit ihrer Begeisterung angesteckt. Mutter und Ehemann haben sich ebenfalls für eine unsichtbare Zahnkorrektur entschieden.



Befreit und selbstbewusst lachen zu können ist beruflich und privat ein wichtiger Erfolgsfaktor.

Frau Dr. Lodde, Familie Pfannenschmidt ist ein Paradebeispiel für das zunehmende Interesse Erwachsener an einer unsichtbaren Korrektur ihrer Zahnfehlstellung. Sehen Sie diese Entwicklung auch bei der Behandlung von Kindern und Jugendlichen?

Dr. Hiltrud Lodde: Ja, nicht nur Erwachsene, auch Kinder und Jugendliche wünschen sich eine möglichst unauffällige Korrektur ihrer Zahnfehlstellung. Diesen ästhetischen Ansprüchen kommen wir in unserer Fachpraxis für Kieferorthopädie natürlich gerne nach. Mit faszinierenden Methoden und Materialien können wir ein sichtbar schönes Ergebnis mit fast unsichtbaren, innenliegenden Zahnspangen erreichen.

Welche Techniken kommen für unsichtbare Korrekturen von Zahnfehlstellungen infrage?

Frederike Müller-Lodde: Bei kleineren bis mittleren Zahnfehlstellungen bieten wir unseren Patienten eine Behandlung mit transparenten Schienensystemen an. Die Premiumlösung ist allerdings eine feste Zahnspange auf der Zahninnenseite. Mit der von außen nicht sichtbaren Lingualtechnik WIN (lingual = zungenwärts) lässt sich auch bei extremen Zahnfehlstellungen ein sehr überzeugendes Behandlungsergebnis erreichen.

Brackets und Behandlungsbögen sind auf der Innenseite der Zähne befestigt und deshalb von außen nicht sichtbar.

Die Fachzahnärzte für Kieferorthopädie Dr. Hiltrud Lodde, Schwiegersohn Nicholas Müller und Tochter Frederike Müller-Lodde bieten in ihrer Fachpraxis das ganze Spektrum kieferorthopädischer Behandlungsmöglichkeiten.

„Die Lingualtechnik von WIN ist die Lieblingszahnspange unserer Patienten."

Frederike Müller-Lodde, Fachzahnärztin für Kieferorthopädie

Herr Müller, als Fachzahnarzt für Kieferorthopädie haben Sie Erfahrung mit den unterschiedlichsten Arten von Zahnspangen. Was spricht für die Lingualtechnik von WIN?

Nicholas Müller: Die innenliegende Zahnspange ist die ästhetischste Form, Zahnfehlstellungen zu korrigieren – unsichtbar von außen. Niemand merkt, dass unsere Patienten mit einer festsitzenden Apparatur behandelt werden. Unsere Patienten zeigen ihr Lächeln … nicht ihre Zahnspange! Die besonders flachen Brackets und Behandlungsbögen werden auf der Innenseite der Zähne befestigt. Aufgrund der permanenten Umspülung mit Speichel ist der Zahnschmelz auf der Innenseite wesentlich besser gegen Karies geschützt. Somit kommen unsere Patienten in den Genuss einer zahnschonenden, zuverlässigen und zugleich unsichtbaren Behandlung.

NEU: Digitaler Zahnabdruck mit 3D-Scanner

Noch mehr Patientenkomfort und Präzision: Unser neuer 3D-Scanner macht's möglich. Die Zähne werden dabei mit einem speziellen Hightech-Scanner berührungslos „abgetastet" und die Ergebnisse im 3D-Modell präsentiert.

Zahnabdruck in neuer Dimension

U10 KFO

Kieferorthopädische Untersuchung für 10-Jährige

Was ist eigentlich ein Fachzahnarzt für Kieferorthopädie?

Fachzahnärzte für Kieferorthopädie sind Spezialisten innerhalb der Zahnheilkunde und befassen sich ausschließlich mit dem Erkennen und Behandeln von Zahn- und Kieferfehlstellungen. Sie befassen sich nicht mit Kronen, Brücken und Füllungen. Durch die Erfahrung und die Spezialisierung auf kieferorthopädische Behandlungen ist es dem Fachzahnarzt für Kieferorthopädie möglich, Fehlfunktionen und Fehlentwicklungen bei Kindern frühzeitig zu erkennen und zu behandeln, individuelle und schonende Therapien bei Kindern und Erwachsenen durchzuführen, seltene Wachstumsmuster zu erkennen und wenn nötig bei ungünstiger Gewebereaktion richtig zu reagieren.

Die Ausbildung zum Fachzahnarzt für Kieferorthopädie

kfo
Fachzahnarzt für Kieferorthopädie

- 5 Jahre Zahnmedizinstudium
- 3 bis 4 Jahre hauptberufliche Weiterbildung in der Kieferorthopädie, davon mindestens 1 Jahr an einer Universitätsklinik
- Abschließende Prüfung vor der Zahnärztekammer zum Fachzahnarzt für Kieferorthopädie

Leistungen im Überblick

- Behandlungen in allen Altersklassen, sowohl im Kindes- und Jugendalter als auch bei Erwachsenen
- Sanfte kieferorthopädische Prävention mit herausnehmbaren Geräten (z.B. Bionator)
- **NON-Compliance statt Außenbogen**
  Forsusfeder, Pendulum, Distalizer
- **Damon Brackets, Genius Brackets, auch als Keramik Brackets**
  Äußerst effiziente Behandlung mit der selbstlegierenden Zahnspange
- **Thermoelastische Bögen**
  Gleichbleibende, leichte Kräfteverteilung auf die Zähne während der kieferorthopädischen Behandlung
- **Invisalign, Orthocaps, ML-Aligner**
  Therapie mit transparenten, herausnehmbaren Schienen
- **WIN System/Lingualtechnik**
  Die innenliegende, feste Zahnspange für höchste Ansprüche an Ästhetik und Präzision

Kieferorthopädie nach dem KISS PRINZIP
K OMPETENT
I NNOVATIV
S CHONEND
S CHNELL

DR. LODDE & KOLLEGEN
Fachpraxis für Kieferorthopädie

Gertrudenstraße 3 · 49393 Lohne
Telefon: 04442 93030
rezeption@praxis-lodde.de
www.praxis-lodde.de